



Igel gefunden - was tun?

Wie erkenne ich einen hilfsbedürftigen Igel?

- **Tagaktivität** - ist immer ein Warnsignal! Igel sind Nachtaktiv, nur kranke oder hilfsbedürftige Tiere sind tagsüber unterwegs
- **Sichtlich abgemagert oder geschwächt** - Länglicher Körper (nicht rund sowie einen Hungerknick am Nacken), eingefallene Augen, rollt sich nicht mehr ein / seitliches Liegen, extremer Außenparasitenbefall, sehr flacher oder hoher Gang
- **Verletzung** - offene Wunde, Blut oder humpelnder / schleifender Gang
- **Fliegeneier** - weiße kleine Stäbchen an Körperöffnungen sind ein Alarmzeichen! Wenn möglich sofort absammeln, da diese den Igel von innen auffressen
- **Röcheln / ständiges Husten** - Befall von Innenparasiten oder bakterielle Infektion
- **Babyigel ohne Mutter** - nur wenn Mutter nach längerer Beobachtung nicht zum Jungtier zurück kommt
- **Kleine Igel im Spätherbst** - Sollte ein Igel im Spätherbst (ab Ende Okt) unter 800g draußen rumlaufen, wird er den Winter aus eigener Kraft womöglich nicht überleben
- **Alle Igel nach Wintereinbruch** - Sollte ein Igel bei Frost oder im Schnee draußen rumlaufen und ab Dezember noch nicht schlafen

Trifft einer dieser Punkte zu, ist der Igel mit großer Wahrscheinlichkeit hilfsbedürftig und wird in den meisten Fällen an seinem Leiden erliegen. Bitte sichere den Igel - siehe auf der nächsten Seite wie!

Sollte zwischen Mai bis Oktober Nachts ein sichtlich gesunder Igel an einem sicheren Ort gesichtet werden, sollte dieser nicht gestört werden.

Bei Unsicherheit aber lieber einmal mehr drauf schauen, sichern und eine igelkundige Person kontaktieren.

Igel sichern - Wie?

- Igel sanft mit Handschuhen, Handtuch o.ä. hochheben
(*Igel rollt sich in der Regel zusammen, nicht erschrecken es könnte etwas pieksen*)
- In **ausbruchsicheren, hohen Karton** o.ä. reinsetzen
(*Verschließen aber für genügend Frischluft sorgen, Zeitungspapier als Unterlage*)
- In ein Tuch eingewickelte **handwarme Wärmflasche** unter den Igel legen
(*Kranke / Geschwächte Igel sind fast immer unterkühlt, Wärme kann Leben retten!*)
- Auf Fliegeneier/-maden untersuchen und weiße Stäbchen sofort entfernen!
(*z.B. mit Zahnbürste wegstreichen*)
- **KEIN** Futter an kranke / geschwächte Igel, bevor sie nicht aufgewärmt und einer fachkundigen Person vorgestellt wurden!
- **SOFORT** Kontakt mit fachkundiger Person / Igelstation aufnehmen z.B.
 - Tierarzt Timmy Thomas in Rain mit Unterstützung des BN Ortsgruppe Rain
 - Igelhilfeverein e.V. Weißenhorn
 - Igelnetzwerk Region 10 (Raum Ingolstadt)
 - Igelstation Elsendorf e.V.
 - Allgemein: Pro Igel e.V.
- Sobald erlaubt: Wasser und Katzennassfutter (hoher Fleischanteil, Pastete, ohne Getreide/Gelee) oder Rührei (ohne Gewürze) in kleinen Mengen anbieten
(*Nur schrittweise steigern aufgrund des Refeeding Syndroms - zu schnelles zufüttern kann zum Tod führen*)



Bild 1: Abgemagerter und sehr geschwächter Igel, rollt sich nicht mehr zusammen

Bild 2: Jungigel gesund, aber zu klein im Spätherbst

Bild 3: Jungigel mit eingefallenen Auge und starkem Innenparasitenbefall